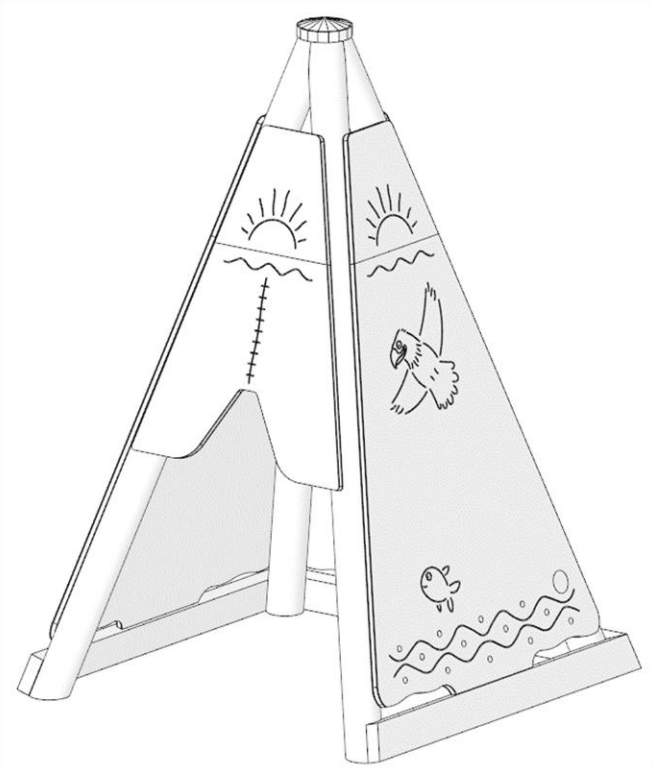
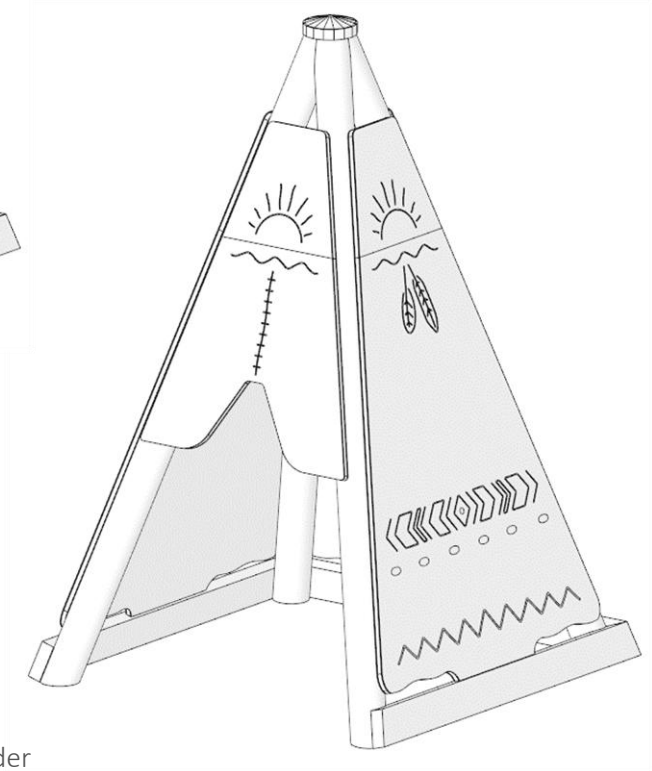


Weißer Adler
(vormals GF4-500-003-WRG-0001)



Wolkenfeder
(vormals GF4-500-004-WGS-0001)

# Produktdokumentation

## Kleinkinder-Tipi

Westfalia Spielgeräte GmbH
Zieglerstraße 16 – 20
33161 Hövelhof

+49 5257 98891-0
info@westfalia-spielgeraete.de
www.westfalia-spielgeraete.de

Version 01 | 15.12.2025

1 Umgang mit der Produktdokumentation ..... 3
1.1 Hersteller ..... 3
1.2 Mitgeltende Dokumente ..... 3
1.3 Bauliche Veränderungen ..... 3
1.4 Symbole und Kennzeichnungen ..... 4
2 Sicherheit ..... 5
2.1 Qualifikation des Personals ..... 5
2.2 Persönliche Schutzausrüstung ..... 5
2.3 Bauliche Veränderungen und Reparaturen ..... 5
3 Allgemeine Hinweise ..... 6
3.1 Transport und Lagerung ..... 6
4 Produktbeschreibung ..... 7
4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung | Eignung ..... 7
4.2 Technische Daten ..... 8
4.3 Teileliste ..... 8
4.4 Darstellung ..... 8
5 Vorbereitende Arbeiten ..... 9
6 Montage ..... 9
7 Fundamente und abschließende Arbeiten ..... 10
8 Wartung ..... 10
9 Verschleiß- und Ersatzteile ..... 10
10 Demontage und Entsorgung ..... 10
11 Dokumentation baulicher Veränderungen ..... 11

# 1 Umgang mit der Produktdokumentation

Die Produktdokumentation ist Teil des Spielgerätes.

- Lesen Sie die Produktdokumentation vor Gebrauch aufmerksam.
- Bewahren Sie die Produktdokumentation während der gesamten Betriebsdauer auf.
- Machen Sie die Produktdokumentation dem Wartungspersonal jederzeit zugänglich.
- Geben Sie die Produktdokumentation an jeden nachfolgenden Betreiber weiter.
- Aktualisieren Sie die Produktdokumentation bei baulichen Veränderungen.

## 1.1 Hersteller

Westfalia Spielgeräte GmbH
Zieglerstraße 16-20
33161 Hövelhof
+49 5257 98891-0

## 1.2 Mitgeltende Dokumente

- Folgende mitgeltende Dokumente beachten:

- Zeichnung „PRODUKTZEICHNUNG“
  „AUFPRALLFLÄCHE“
  „FUNDAMENTPLAN“
- Dokument „Wartungshinweise für Spielgeräte“

## 1.3 Bauliche Veränderungen

Bauliche Veränderungen im Rahmen der Betriebsdauer müssen durch den Betreiber im Wartungsprotokoll des Spielgeräts dokumentiert und am Ende dieser Produktdokumentation gelistet werden (siehe Kapitel „2.3 Bauliche Veränderungen und Reparaturen“ und Kapitel „11 Dokumentation baulicher Veränderungen“).

Ergänzende Dokumente müssen archiviert und dem Wartungspersonal zur Verfügung gestellt werden.

## 1.4 Symbole und Kennzeichnungen

| Symbol | Bedeutung |
|---|---|
| – | Aufzählung |
| ▸ | Einschrittige Handlungsaufforderung |
| ➢ | Maßnahme in einem Hinweis |
| ①②③ … | Schritt innerhalb einer mehrschrittigen Handlungsaufforderung, Reihenfolge einhalten. |
| | Tipp \| INFO<br>Hilfestellung zum erleichterten Arbeiten |
| | HINWEIS \| ACHTUNG<br>Beachtung wichtiger Aspekte zur Montage<br>(normgerechter Einbau, mögliche Beschädigung bei Nichtbeachtung, etc.) |
| **GEFAHR** | Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zum Tod oder zu schweren Verletzungen mit bleibenden Schäden führen kann. |
| **WARNUNG** | Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zu schweren Verletzungen führen kann. |
| **VORSICHT** | Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zu leichten Verletzungen führen kann. |
| | Verletzungsgefahr durch schwebende Last.<br>➢ Arbeiten Sie nicht unter schwebenden Lasten!<br>➢ Halten Sie sich nicht unter schwebenden Lasten auf!<br>➢ Tragen Sie einen Helm Im Gefahrenbereich! |
| | Stolpergefahr durch unebenen Boden.<br>➢ Achten Sie auf Fundamentlöcher! |
| | Verletzungsgefahr durch Quetschung.<br>➢ Greifen Sie nicht zwischen Verbindungsstellen! |

# 2 Sicherheit

## 2.1 Qualifikation des Personals

Folgende Qualifikation ist für den Umgang mit dem Spielgerät erforderlich:

| Betriebsphase | Qualifikation |
|---|---|
| Lagerung | Siehe Kapitel „3.1 Transport und Lagerung“ |
| Transport | Kenntnis der gesetzlichen Regelungen (Ladungssicherung, etc.) |
| Montage | Sachkunde gemäß DIN EN 1176-7:2020 |
| Inbetriebnahme | |
| Instandhaltung | |
| Demontage | Siehe Kapitel „10 Demontage und Entsorgung“ |

## 2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Sicherheitsschuhe

Schutzhandschuh

Schutzhelm

## 2.3 Bauliche Veränderungen und Reparaturen

Veränderungen und Umbauten können die Betriebssicherheit des Spielgeräts gefährden. Eigenmächtige bauliche Veränderungen an dem Spielgerät oder der Einbau oder die Verwendung von Teilen, die nicht von der Westfalia Spielgeräte GmbH freigegeben worden sind, sind nicht zulässig.

Nur die Westfalia Spielgeräte GmbH selbst, eine durch sie autorisierte Servicestelle oder durch sie ermächtigtes und ausgebildetes Personal dürfen das Spielgerät unter Verwendung von Originalteilen ändern oder umrüsten. Bauliche Veränderungen müssen dokumentiert werden. Siehe Kapitel „11 Dokumentation baulicher Veränderungen“.

Bei nicht ausreichend durchgeführter Wartung, Verwendung nicht freigegebener Ersatzteile oder baulichen Veränderungen ohne Freigabe der Westfalia Spielgeräte GmbH, erlischt die Garantie.

# 3 Allgemeine Hinweise

- Das Spielgerät wird so weit wie möglich vormontiert geliefert, um eine schnelle, kostengünstige und kundengerechte Endmontage zu ermöglichen.
- Empfehlung für eine standsichere Montage:
  Bodenklasse 3 - Leicht lösbare Bodenarten
  Bodenklasse 4 - Mittelschwer lösbare Bodenarten.
- Entfernen Sie die Stabilisierungs-Leisten aus Holz erst nach dem Aufrichten/Aufstellen der Bauelemente.
- Das benötigte Verbindungsmaterial ist an den entsprechenden Positionen vormontiert und muss vor der Montage gelöst werden.
- Bei Bedarf können Sie Hilfsmittel zur Abstützung bzw. Fixierung der Elemente nutzen.
- Normative Verweise beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung dieser Normen.
- Beachten Sie die Kennzeichnung der Spielebene am Spielgerät.

## 3.1 Transport und Lagerung

- Transportieren sie die Einheiten unter Beachtung aller gesetzlichen Regelungen und Vorschriften (Ladungssicherung, etc.).
- Belassen Sie die Bauteile in Ihrem gebänderten Transportverbund.
  Paletten und/oder Sicherungs-Leisten verbleiben bis zur Montage am Produkt.
- Verhindern Sie Beschädigungen an Bauteilen und Oberflächen (z.B. Kratzer, etc.) durch geeignete Schutzmaßnahmen.
- Lagern Sie die Bauteile im Transportverbund auf festem, ebenem Untergrund.

# 4 Produktbeschreibung

## 4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung | Eignung

Das Spielgerät wurde nach den aktuellen Regeln der DIN EN 1176 konstruiert und gefertigt. Die bestimmungsgemäße Verwendung richtet sich an die Absicht, die Nutzer im Umgang mit Risiken und Gefahren zu fördern und zu sensibilisieren.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Verwendungs-Bereich | Frei zugänglich | Öffentlicher Raum (kommunal/städtisch) | – |
| | | Wohngebäudekomplex (Wohnungsbau) | ✓ |
| | Nicht frei zugänglich | Nicht-Öffentlicher Raum | ✓ |
| | | Innenbereich | – |
| Nutzerfähigkeit | Leichte Zugänglichkeit | nur leichte Geschicklichkeit erforderlich | ✓ |
| | Anders als Leichte Zugänglichkeit | höhere Geschicklichkeit erforderlich | – |
| | | leichte Geschicklichkeit mit Aufsichtsperson erforderlich | – |
| Nutzergruppe (unter Berück-sichtigung der individuellen Nutzerfähigkeit) | Kindergarten-Kinder | unter 3 Jahre | ✓ |
| | | über 3 Jahre | – |
| | Schul-Kinder Jugendliche | Primärstufe, Klasse 1 bis 4 | – |
| | | Sekundarstufe I, Klasse 5 bis 10 | – |
| | | Sekundarstufe II, Klasse 11 bis 13 | – |
| | Erwachsene | | – |

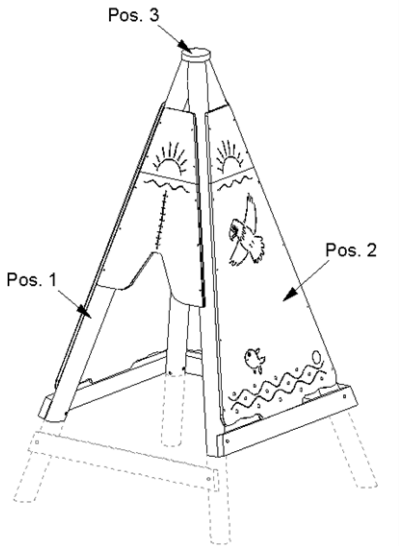
## 4.2 Technische Daten

| | |
|---|---|
| Max. Freie Fallhöhe | --- |
| Altersempfehlung | unter 3 Jahre |
| Geräteraum (L × B × H) | 1,18 x 1,21 x 1,85 m |
| Platzbedarf (Aufprallfläche L × B) | 4,21 × 4,21 m |
| Größtes Teil (L × B × H) | 1,38 x 2,25 x 1,38 m |
| Schwerstes Teil (Gewicht) | ca. 170 kg |
| Lieferart | komplett vormontiert |
| Fallschutz / Stoßdämpfender Boden | gemäß DIN EN 1176-1 |
| Geländeprofil | Spielebene ohne Gefälle |
| Technische (Hebe-)Geräte | Minibagger, Radlader, Stapler, etc. |
| Erforderliches Werkzeug | Wasserwaage, Maßband, etc. |
| Einbautiefe | Standard (40 cm unter der Spielebene) |
| Fundamentlöcher | siehe mitgeltendes Dokument „FUNDAMENTPLAN“ |
| Betonmenge | 0 m³ (betonloser Einbau) |
| Ersatzteile | siehe Kapitel „9 Verschleiß- und Ersatzteile“ |

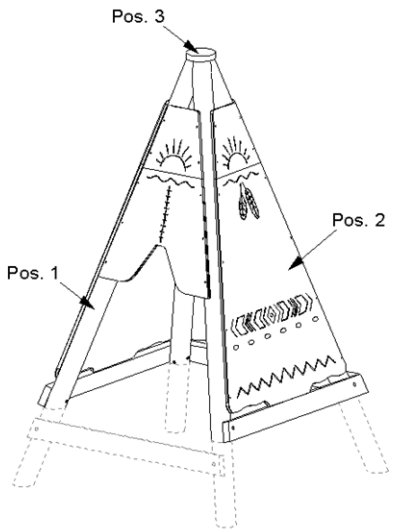
## 4.3 Teileliste

| Pos. | Bauelement |
|---|---|
| 1 | Unterkonstruktion |
| 2 | Verkleidung |
| 3 | Abdeckkappe |
| Ersatzteile siehe Kapitel „9 Verschleiß- und Ersatzteile“. | |

## 4.4 Darstellung




Kleinkinder-Tipi "Weißer Adler"




Kleinkinder-Tipi "Wolkenfeder"

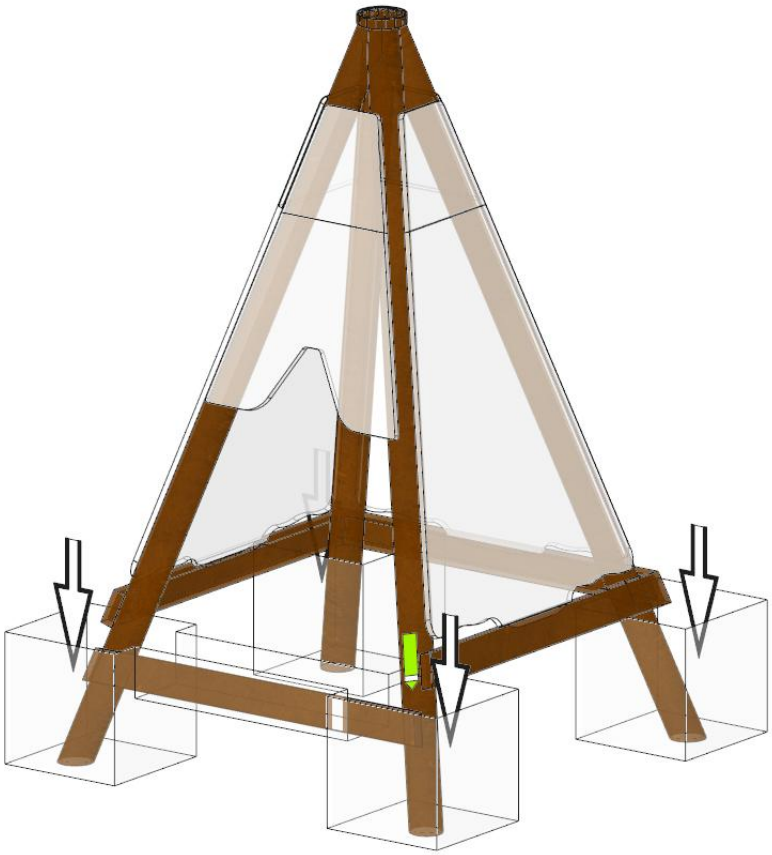
## 5 Vorbereitende Arbeiten

- Legen Sie den Standort und die Ausrichtung des Spielgeräts fest.
- Beachten Sie das mitgeltende Dokument „AUFPRALLFLÄCHE“.
- Sofern Fallschutz vorgesehen ist, bereiten Sie den Fallschutzbereich entsprechend vor.
- Beachten Sie die Bodenarten in Abhängigkeit von den zulässigen freien Fallhöhen gemäß DIN EN 1176-1 (siehe mitgeltendes Dokument „Wartungshinweise für Spielgeräte“).
- Beachten Sie die Empfehlungen des Herstellers.
- Bringen Sie den Fallschutz immer erst nach der Montage der Spielgeräte ein.
- Bereiten Sie die Fundamentlöcher gemäß beiliegendem Fundamentplan vor. Beachten Sie dabei die Fundament-Details.

## 6 Montage

**GEFAHR**

**VORSICHT**



- Stellen Sie das Kleinkinder-Tipi in die Fundamentlöcher.

**ACHTUNG**

Es ist eine Beschädigung der Bauteile durch Verkanten möglich.

- Lassen Sie die Pfosten nicht verkanten, Bruchgefahr.
- Beachten Sie die Kennzeichnung der Spielebene.

## 7 Fundamente und abschließende Arbeiten

- Überprüfen Sie das Spielgerät bzw. die Bauteile auf lot- und waagerechte Ausrichtung.
- Beachten Sie die Kennzeichnung der Spielebene am Spielgerät.
- Füllen Sie die Fundamentlöcher mit überschüssigem Boden und verdichten Sie ihn (z.B. feststampfen).
- Entfernen Sie sämtliche Montagehilfsmittel und Transportsicherungen.
- Sofern vorgesehen, füllen Sie den vorbereiteten Fallschutzbereich mit Fallschutz nach DIN EN 1176-1.
- Prüfen Sie vor der Freigabe des Spielgeräts alle Verbindungen auf Festigkeit.

## 8 Wartung

Das Spielgerät muss regelmäßig von sachkundigem Fachpersonal gemäß DIN EN 1176-7 geprüft und gewartet werden.

| INFO | |
|---|---|
| | Weitere Informationen zu Inspektionen, Stoßdämpfenden Böden, eine Wartungsanleitung sowie ein Wartungsprotokoll finden Sie im mitgeltenden Dokument **„Wartungshinweise für Spielgeräte“**. |

## 9 Verschleiß- und Ersatzteile

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Projekt-Nr. / Teile-Nr. des Spielgerätes (siehe Plakette).
- Bauteil (PA_TEILENUMMER) entspr. mitgeltendem Dokument „Baugruppen-Stückliste“

Für Ersatzteil-Bestellungen wenden Sie sich bitte an:

| | |
|---|---|
| Westfalia Spielgeräte GmbH | +49 5257 98891-0 |
| Zieglerstraße 16 – 20 | info@westfalia-spielgeraete.de |
| 33161 Hövelhof | www.westfalia-spielgeraete.de |

Ersatzteile werden komplett inkl. Befestigungs-Material geliefert.

## 10 Demontage und Entsorgung

- Lassen Sie die Demontage des Spielgeräts ausschließlich von einem Fachbetrieb für Garten- und Landschaftsbau ausführen.
- Wenden Sie sich an den lokalen Entsorgungsbetrieb. Dieser entscheidet im Einzelfall über die weitere Verwertung und die Möglichkeiten des Recyclings.

## 11 Dokumentation baulicher Veränderungen

| Datum | Maßnahme | Dokumente |
|---|---|---|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |